

Stabilisierung am Markt & Musterdepot!

Die Analysten des Smallcap-Investors haben folgenden interessanten Bericht veröffentlicht:

Endlich stabilisiert sich der Markt wieder. Die Krise ist damit noch lange nicht ausgestanden, aber ein paar Tage Beruhigung kann uns allen jetzt nicht schaden. Wenn Medien schreiben, dass teilweise die Marktbewegungen irrational und unerklärbar sind, haben sie recht, denn die Märkte können derzeit nicht eingeschätzt werden. Das hängt vor allem mit folgenden Punkten zusammen:

- Margin Call's
- Kredite werden von Banken gekündigt - weil die Wertpapierdeckung nicht mehr ausreicht
- Investoren liquidieren ihr Depot zur Deckung von Schulden
- Investoren liquidieren weil sie ihr verbleibendes Geld in Sicherheit bringen wollen
- Investoren (hier speziell Hedgefonds) werden die Kreditlinie gekürzt oder gestrichen – damit müssen sie ihre Positionen in den Märkten kürzen

Diese Liste lässt sich natürlich noch weiter fortsetzen, aber das sind einige Gründe warum die Märkte so volatil und schwankungsfreudig sind und daher kaum berechenbar sind. Fakt scheint für mich aber schon jene Tatsache zu sein, dass wir nächstes Jahr in **eine massive Rezession einschwenken** werden.

Dies liegt vor allem an zwei Gründen:

1. Konsumenten sparen jetzt lieber und üben sich im Konsumverzicht bzw. können auch nicht weil sie weniger Geld in der Tasche haben
2. Die Kredite haben sich in den letzten 2 Monaten trotz Zinssenkung der EZB massiv verteuert. Dies führt automatisch zu einem Sinken der Investitionstätigkeit oder auch Privatpersonen überlegen ob zB ein Hausbau mit den gestiegenen Zinsen jetzt noch leistbar ist.

Die Rezession wird uns im nächsten Jahr eine Abschwächung von 1 bis 2 Prozent bringen. Was an sich nicht wirklich viel scheint aber wahrhaft massiv sein wird worauf auch die Arbeitslosenrate steigen wird.

Positiv ist, dass die Inflationsrate bereits im Dezember auf rund 2 % fallen wird.

Es gibt aber auch etwas positives, durch die massive Abschwächung wird auch die Inflationsrate kräftig fallen. Sogar schneller als von mir noch vor ein paar Monaten erwartet. Ich glaube dass wir bereits im Dezember eine Inflationsrate von rund 2% sehen werden.

In ein paar Wochen werden dann auch die ersten Stimmen laut die über eine Deflation sprechen und das Sie mit allen Mitteln verhindert werden muss. Daher werden die Geldschleusen der Notenbanken noch weiter geöffnet werden. Dazu aber mehr nächste Woche!!

Auch ist interessant zu sehen, dass der englische Premierminister Gordon Brown und der deutsche Bundespräsident Horst Köhler mit Unterstützung aus dem deutsche Kanzleramt und Finanzministerium ein neues „**Bretton Woods**“ zu schaffen.

Das diese gefordert wird, überrascht mich nicht, jedoch der Zeitpunkt ist für mich interessant. Ich habe erst damit viel später gerechnet und daher werden wir uns nächste Woche einmal intensiv mit diesem Thema befassen.

Musterdepot:

Im Anhang finden Sie die unsere Musterdepots, welche wir in den letzten Wochen massiv umgebaut haben.

Unter folgenden 2 Links finden Sie die Musterdepots:

<http://www.smallcapinvestor.de/downloads/MusterdepotResourcesundEnergy.pdf>

<http://www.smallcapinvestor.de/downloads/MusterdepotSmallcapInvestor.pdf>

Bei der Ausrichtung der Depots sind uns jedoch bei den Neukäufen 2 Fehler unterlaufen. Wir haben die Positionen First Majestic (Smallcap-Investor –Depot) und Castle Gold (Resource & Energy Depot) zu niedrig gewählt.

Daher werden wir heute noch folgende Orders im Markt platzieren.

Kauf von 10000 First Majestic (WKN 905910) mit Limit 1,26 CA\$ in Toronto

Kauf von 40000 Castle Gold (WKN A0M0Z3) mit Limit 0,24 CA\$ in Toronto.

Kurs auf und hoffentlich ein geruhsames Wochenende

Ihr

Joachim Brunner

Achtung: Joachim Brunner ist Berater des First Junior Zertifikates (WKN LS1JEX) und des Fond PI global one (WKN 0A0636). Es ist daher möglich, dass sich die in diesem Artikel beschriebenen Aktien im Fond/Depot bzw. dem dazugehörigen Index befinden.

Laut §34b möchten wir darauf hinweisen, dass Mitarbeiter Aktien von First Majestic und Castle Gold halten oder halten könnten und somit ein möglicher Interessenskonflikt besteht.

Bitte beachten Sie immer die Risikohinweise auf unserer Webseite www.smallcap-investor.de

Diese Ausgabe wurde am 17.10.2008 an die Smallcap-Investor Premiumabonnenten versendet.